

Installation des Cameo Convert unter Linux

(c) 2003 Terratec Electronic GmbH, M.Dreese

Der Einsatz des Cameo Convert unter Linux ist ohne größere Änderungen am System möglich, es muß einzig und allein sichergestellt werden, daß kernelseitig Unterstützung für ieee1394 / Firewire vorliegt.

Als Software haben wir MainActor von MainConcept gewählt, welches unter <http://www.mainconcept.de> erhältlich ist. MainActor liegt auch als rpm-Paket vor, welches in den aktuellen Distributionen (z.B. Suse 8.2) enthalten ist.

Im Falle von Suse Linux 8.2 kann MainActor unter YAST mit Hilfe des Paketmanagers installiert werden, unter der Sektion „Multimedia“ wird man schnell fündig. Unter allen Distris funktioniert auf jeden Fall die RPM.

In der Regel wird MainActor nach /opt/MainActor oder /usr/bin/MainActor entpackt.

Zuerst sollte nun nachgeprüft werden, ob der Rechner die FireWire-Schnittstelle erkannt hat. Dies macht man am besten durch Einsehen des Startlogs mit dem Befehl „**dmesg**“. Sollten dort positive Meldungen vom ieee1394-Modul zu sehen sein (grep ist Dein Freund), sollte alles in Ordnung sein.

MainActor läuft unter der grafischen Benutzeroberfläche, z.B. WindowMaker. Im MainActor-Ordner befindet sich ein Programm namens „**madvcap**“, mit der auf den vollständig bestückten und eingeschalteten (beides wichtig!!) Cameo Convert zugegriffen werden kann.

Mit dem Sequencer und dem Video Editor von MainActor kann das Video weiter bearbeitet oder wieder an den Convert ausgegeben werden.

Genauere Infos zu MainActor gibts im Helpfile sowie in der Dokumentation.